

Amt Schlieben

**Protokoll der Amtsausschusssitzung des Amtes Schlieben am Dienstag, dem 28.02.2017,
im Amtsgebäude des Amtes Schlieben, Herzberger Straße 07**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

Amtsausschussvorsitzender: Herr Reinhard Claus, Kremitzau
Amtsausschussmitglieder: Frau Cornelia Schülzchen, Schlieben
Herr Peter Katzschke, Schlieben
Herr Ralf Schemmel, Kremitzau
Herr Dennis Lürding, Hohenbucko
Herr Kay Benesch, Hohenbucko
Herr Marcus Klee, Lebusa
Herr Thomas Komar, Lebusa
Frau Peggy Bulst, Fichtwald
Herr Erwin Vietzke, Fichtwald

Entschuldigt: Herr Dr. Zug, Schlieben

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Herr Kutscher, Frau Wegner,
Frau Hofmann, Frau Anders, Frau Wenzel (RPA), Herr Born

Gast: Amtsbrandmeister Herr G. Schmidt

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 06.12.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Bestätigung der Haushaltssatzung 2017 des Amtes Schlieben
6. Beschlussfassung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass für das Jahr 2017
7. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Vergabe von Leistungen
- Erstellung eines Klimaschutz- und Energiekonzeptes für das Amt Schlieben
9. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 01.-02./2017 zur Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
- 02.-02./2017 zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass für das Jahr 2017
- 03.-02./2017 zur Vergabe von Leistungen für die Erstellung eines Klimaschutz- und Energiekonzeptes für das Amt Schlieben
- 04.-02./2017 zur Einstellung einer Auszubildenden
- 05.-02./2017 zur Einstellung einer Mitarbeiterin

Öffentlicher Teil

TOP 1

Der Amtsausschussvorsitzende, Herr Claus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Zuordnung zu den Beschlussvorlagen wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1
- TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2
- TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 3
- TOP 9 Beschlussvorlagen Nr. 4 und 5

Die Beschlussvorlage Nr. 5 ist eine Tischvorlage.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 06.12.2016

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Es gibt keine Anfragen.

TOP 5

Beschlussvorlage 1

Frau Wegner stellt den Haushaltsplan umfassend vor und erläutert die wesentlichsten Positionen.

Die Amtsumlage beträgt 34,081 %. Die Bauhofumlage wird auf 7,768 % festgesetzt.

Weiterhin informiert Frau Wegner über die Maßnahmen des Investitionsplanes des Amtes Schlieben.

Die Ausschussmitglieder diskutieren zur Haushaltssatzung.

Herr Claus macht auf das 25 jährige Bestehen des Amtes Schlieben aufmerksam, welches wir in diesem Jahr feiern.

Herr Polz ergänzt und informiert, dass zu diesem Jubiläum das Buch „Eine Zeitreise durch das Schliebener Land“ als Weiterführung in einer aktuellen, zeitgemäßen Neuauflage (1000 Exemplare) in Zusammenarbeit mit der Bücherkammer Herzberg, erscheinen soll.

Die Ausschussmitglieder beschließen die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Beschluss-Nr.: 01.-02./2017

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage 2

Herr Claus informiert, dass auch in diesem Jahr anlässlich des Moienmarktes, des Kellerstraßenfestes sowie zum Weihnachtsmarkt die Verkaufsstellen offen gehalten werden sollen.

Die Amtsausschussmitglieder beschließen die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass für das Jahr 2017.

Beschluss-Nr.: 02.-02./2017

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

TOP 7

Herr Polz erläutert den geplanten Streckenverlauf der diesjährigen Landpartie am 11.06.2017. Die Gesamtlänge beträgt ca. 25 km.

Die Teilnehmer starten um 10.00 Uhr im Drandorfhof. Die Strecke verläuft über ausgebaute Wege, vorbei an der Waldschule Waidmannsruh bis zum Forstbetrieb Rauchhaupt in Hohenbucko. Neben verschiedenen Vorführungen können die Radler ein Mittagessen aus der Feldküche einnehmen. Die letzte Wegstrecke führt nach Proßmarke. Dort wird das alljährliche Dorffest gefeiert, wozu die Radler herzlich willkommen sind. Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Der Weinbauverein beteiligt sich auch an der Radpartie. An diesem Tag öffnet er die Tore auf dem Weinberg in Schlieben und lädt zum Verweilen ein.

Herr Polz begrüßt die Verbindung der Landpartie mit den Dorffesten in den Gemeinden, welche dadurch gestärkt und unterstützt werden. Auch in den kommenden Jahren sollte versucht werden, an diesem Konzept festzuhalten.

Herr Polz informiert zur aktuellen Ausgabe der Sponsoringfibel der enviaM-Gruppe. Die Bewerbungs- und Auswahlverfahren wurden angepasst. Er bittet die Bürgermeister Projektideen vorzuschlagen. Die Antragstellung übernimmt das Amt. Ansprechpartner zur Bearbeitung ist Frau Anders. Die Anträge müssen bis zum 30.05.2017 eingereicht werden.

Herr Claus verweist auf eine Förderrichtlinie der LAG Elbe-Elster. Unter anderem haben Vereine für kleine lokale Initiativen die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen. Die Förderung kann maximal 5.000,00 € mit einem Fördersatz von 80 % betragen. In Höhe von 1.000,00 € sind Eigenleistungen zu erbringen. Anträge müssen bis zum Herbst vorliegen.

Herr Claus macht darauf aufmerksam, dass zur Förderung von Projekten auch Gelder aus Lottomitteln zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Polz erklärt, dass die Ministerien über die Verteilung der Gelder entscheiden und verweist dazu auf das Spielplatzprojekt am Körbaer Teich, welches auf Grund der fehlenden finanziellen Mittel bisher noch nicht umgesetzt werden konnte.

Weiterhin informiert Herr Polz über die Grabenschau des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ am 06.04.2017. Die Bürgermeister haben dazu bereits Informationen erhalten.

Unter Beteiligung des Städtebundes Elbe-Elsteraue soll am Bundeswehrstandort Schönwalde am 29.03.2017 ein Volleyballturnier in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr stattfinden. Anmeldungen nimmt das Amt entgegen.

Herr Polz spricht das Amtsgebäude an. Die Verwaltung hat vor 23 Jahre ihre Arbeit in diesem Haus aufgenommen. Die Absicherung des Gebäudes durch die Einbruchmeldeanlage entspricht nicht mehr dem neuesten Standdarts und sollte überdacht werden. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Polz vor, das Amtsgebäude über einen Anbau zu erweitern. Er begründet seine Überlegungen und macht u. a. auf die derzeitige Arbeitsplatzverteilung in den Räumen aufmerksam, die nicht in jedem Fall optimal gelöst werden kann.

Auch in Anbetracht der bevorstehenden Kreisgebietsreform und möglichen Zusammenschlüssen sollte über einen leistungsfähigen Standort nachgedacht werden.

Herr Polz schlägt vor, eine unverbindliche Planung für einen Anbau zu veranlassen.

Herr Claus und die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis. Der Vorschlag soll anhand einer unverbindlichen Planung nochmals erörtert werden.

Herr Polz informiert über die Personalbesetzung in der Verwaltung. Einige Kollegen werden in diesem und im nächsten Jahr die Altersteilzeitregelung in Anspruch nehmen. Wichtig ist, den Regenerationsprozess weiterzuführen, das Personal zu halten, zu steuern und weiterzubilden.

Weiterhin teilt Herr Polz mit, dass am 21.03.2017 in einer Zusammenkunft der Brandenburger Amtsdirektoren zu den geplanten Verwaltungsstrukturen beraten werden soll.

Herr Klee bittet um Bekanntgabe der Jugendweihetermine für 2018.

Grund- und Oberschule Ernst-Legal Schlieben	19.05.2018
Grund- und Oberschule Johannes-Clajus Herzberg	
Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg	Ende Mai 2018
Friedrich-Stoy Gymnasium Falkenberg	Anfang Mai 2018
Evangelisches Gymnasium Doberlug-Kirchhain	

Genauere Termine können die Verantwortlichen derzeit noch nicht benennen. Mitte April soll dies besprochen werden.

Nichtöffentlicher Teil

...

Herr Polz teilt mit, dass noch in diesem Jahr eine Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Bauhofleistungen von Dritten erarbeitet werden soll.

Claus
Amtsausschussvorsitzender

Polz
Amtsdirektor